

BA/ VISUELLE KOMMUNIKATION

weißensee

kunsthochschule berlin

Studiengang Visuelle Kommunikation

Prof. Steffen Schuhmann (Grafik Design)
Prof.in Barbara Junge (Digitale Medien)
Prof. Wim Westerveld (Typografie)
Prof. Andreas Meichsner (Fotografie)
Prof.in Kyung-HwaChoi-Ahoi (Illustration)
und weitere Lehrbeauftragte

DAS STUDIUM

Studieninhalte und Studienziele

Der Studiengang Visuelle Kommunikation zielt nicht auf Spezialisierung – er ist generalistisch angelegt. Er soll dazu befähigen, in sich ständig verändernden Arbeitsfeldern, eigenständige gestalterische Positionen zu entwickeln. Grundlage dazu ist ein breit angelegtes Verständnis der visuellen Kultur und ihres Stellenwerts in der Gesellschaft.

Visuelle Kommunikation umfasst ein breites Spektrum von Medien: gedruckte (wie z.B. Bücher oder Plakate), interaktive (wie Webseiten, eBooks oder interaktive Installationen), dreidimensionale (wie Ausstellungen oder Orientierungssysteme) und performative (wie Aktionen im öffentlichen Raum). Die Studierenden lernen kommunikative Aufgaben und Inhalte kritisch zu hinterfragen und die daraus resultierenden Antworten gestalterisch und mediengerecht zu konzipieren und umzusetzen. Das projektorientierte Studium bedingt eine intensive Wechselwirkung zwischen praktischer, gestalterischer Arbeit und theoretischer Auseinandersetzung mit den Wirkungsweisen visueller und verbaler Kommunikation sowie mit kulturellen und gesellschaftlichen Themen. Die Studierenden entwickeln auf diese Weise nicht nur eine unabhängige kritische Position gegenüber der eigenen Tätigkeit, sondern auch einen theoretischen und historischen Bezugsrahmen, der für die Bildung von Qualitätsmaßstäben und Beurteilungskriterien unerlässlich ist. Den gestalterischen und theoretischen Grundlagen

der Visuellen Kommunikation kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Professionelle Arbeitsmethoden erlernen die Studierenden während des Projektstudiums an konkreten Aufgaben, die in der Auseinandersetzung mit externen Partnern realisiert werden. Mit zunehmender Eigenständigkeit setzen sich die Studierenden eigene Schwerpunkte und definieren ihre Themen selbst. Konzeption und Entwurf stehen im Zentrum des Studiums.

Der interdisziplinäre Austausch mit den anderen Fachgebieten wird durch die räumliche Nähe und ein entsprechendes Projektangebot gefördert. Zahlreiche Kooperationen mit Partnern aus Forschung und Praxis werden gepflegt.

Fachübergreifendes Grundlagenstudium

Das Grundlagenstudium wird von Studierenden aller Studiengänge gemeinsam in gemischten Gruppen absolviert.

Es gehört zu den Profil bestimmenden Besonderheiten der weißensee kunsthochschule berlin und soll neben elementaren bildnerischen Erkenntnissen zu kommunikativem Handeln befähigen, das über den jeweils eigenen Studiengang hinausgeht. Die Studierenden können sinnlich-unmittelbare und analytisch-systematische Arbeitsweisen im praktischen Vergleich erproben und theoretisch reflektieren. Zentraler Gegenstand ist die Vermittlung der Grundlagen von Kunst und Gestaltung. Neben den Fragen notwendigen handwerklichen Könnens, werden in lebendiger Praxis gestalterische und künstlerische Prozesse aus möglichst verschiedenen Perspektiven in Erfahrung gebracht.

Kurse der Grundlagen: Zeichnen, Visuell bildnerisches Gestalten, Räumliches und Plastisches Gestalten, Digitale Medien, Anatomie/Morphologie und Fotografie.

Studienbeginn

Die Zulassung für Studienanfänger_innen erfolgt nur zum Wintersemester, mit Studienbeginn im Oktober. Für Hochschulwechsler_innen (ab 3. Fachsemester) ist eine Zulassung für das Sommer- sowie Wintersemester möglich.

Studiendauer

Die Studiendauer beträgt 8 Semester Regelstudienzeit, einschließlich der Anfertigung der Bachelor-Arbeit. Für den Bachelor-Abschluss sind mindestens 240 Credits/Leistungspunkte nachzuweisen, worauf Sie sich im Anschluss für den zweijährigen Master (120 CP) bewerben können.

Studienaufbau

Der Studiengang Visuelle Kommunikation ist in einen vierjährigen Bachelor- und einen einjährigen Masterstudiengang gegliedert. Das gesamte Studium ist modular aufgebaut, die Module und ihre Inhalte sind im Modulhandbuch (auf www.kh-berlin.de unter >Studium >Studienorganisation >Studienordnung) nachzulesen.

Weiter gliedert sich das BA-Studium in zwei Studienabschnitte: die ersten vier Semester dienen dem Erlernen grundlegender Fachkenntnisse und Methoden und schließen mit einer Zwischenprüfung ab. Darauf baut der zweite Studienabschnitt vertiefend und erweiternd auf. Darüber hinaus gibt es auch frei wählbare, die Interdisziplinarität fördernde Module.

Werkstätten

Ergänzend zu den einzelnen Fachgebieten bieten die 19 hervorragend ausgestatteten Werkstätten und Studios Qualifizierung im Handwerk der Druck-, Gieß-, Web- und Stricktechniken ebenso wie in Solid Digital Technologies. Die Forschungslabore der Hochschule richten sich auf experimentelle

Forschung und Netzwerke zu nachhaltigen Design-Strategien, Medien- und Informationstechnologien.

Die Künstler_innen und Designer_innen sollen in den Werkstätten künstlerische und gestalterische Entwürfe am Modell oder Objekt erproben. Die Werkstätten ermöglichen einen Einstieg in handwerkliche Grundkenntnisse und haben dafür die materielle Ausstattung für die wichtigsten Techniken. Es gibt u.a. eine Buchbinderei, eine Siebdruck-, Tiefdruck- und Lithografiewerkstatt, das Labor für interaktive Technologien, eine Holz-, Keramik- und Metallwerkstatt, Modellbau, Metall-Schweißerei, die Fotowerkstatt und mehr. Zudem rundet die hauseigene Bibliothek und das Computerstudio das Angebot ab.

Auslandsaufenthalt

An der weißensee kunsthochschule berlin gibt es einen intensiven Studierendenaustausch mit mehr als 120 Partner-Universitäten, -Akademien und -Hochschulen in Europa, Asien, USA und Kanada. Beim Akademischen Auslandsamt der weißensee kunsthochschule berlin können sich die Studierenden im zweiten Studienabschnitt über Austauschplätze des ERASMUS-Programms oder andere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes informieren und ihre Bewerbungen abgeben.

Masterstudium

An das Bachelorstudium können qualifizierte Absolvent_innen das 4-semestrige Masterstudium anhängen. Im Masterstudium wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen und ihr gestalterisches Potential im Bereich der sozialen und kulturellen Kommunikation zu erweitern. Das Studium ist projektorientiert. Die Projektarbeit orientiert sich nicht an einzelnen Medien, sondern wählt die geeigneten Medien passend zum gewählten Thema und zur Zielsetzung aus.

BEWERBUNGSPROZESS

Der 1. Schritt zur Bewerbung ist die Online-Registrierung zur Zugangsprüfung

Die künstlerische Eignung wird in einem künstlerischen Prüfungsverfahren ermittelt. Die Registrierung zur Eignungsprüfung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal Campuscore. Den Link zum Online-Bewerbungsportal Campuscore finden Sie auf unserer Webseite:

www.kh-berlin.de unter >studium
>studienbewerbung
>bachelor-design-und-freie-kunst

Der Registrierungszeitraum ist immer vom 1. November bis 10. Dezember jeden Jahres und gilt für das kommende Wintersemester (1. Oktober). Eine Bewerbung zum Sommersemester ist leider nicht möglich.

2. Schritt: Mappeneinreichung

Das Format der Mappeneinreichung (digital oder analog), wird immer zu Beginn der Bewerbungsphase entschieden.

Die Zugangsprüfung beginnt gewöhnlich mit der Vorlage des Portfolios mit ca. 20 eigenen gestalterischen Arbeiten, die es ermöglichen, den individuellen künstlerischen Ausdruckswillen der Bewerber_innen zu beurteilen. Erwünscht sind Zeichnungen, Gemälde, Fotos, Collagen, Skizzenbücher, Entwürfe und Arbeitsproben (möglichst Originale, dreidimensionale Arbeiten sowie Leinwände sollten abfotografiert werden. Alle Medien sind erlaubt, digitale Arbeiten sollten auf einem Stick eingereicht werden. Die analoge Mappe sollte leicht handhabbar sein, nicht größer als DIN A0. Die aktuellen Richtlinien zur analogen sowie digitalen Mappe finden Sie auf unserer Webseite.

3. Schritt: Zulassungsprüfung

NUR bei bestandener Mappenprüfung erhalten Sie eine Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung. Hier erhalten Sie künstlerische Aufgaben. Die 2-3tägige Prüfung zur Ermittlung der nachzuweisenden Eignung, besteht neben künstlerisch-praktischen Aufgaben auch aus einem Gespräch zwischen Bewerber_in und Zulassungskommission, das sich in der Regel auf die gezeigten künstlerischen Ergebnisse und die fachliche Entwicklung sowie Motivation der Teilnehmer_innen bezieht.

Bewerber_innen mit körperlicher sowie psychischer Beeinträchtigung oder chronischer Krankheit können einen Antrag auf Nachteilsausgleich vor der Prüfung stellen.

Der durch die Prüfung erworbene Nachweis über die künstlerische Eignung behält für 3 Jahre seine Gültigkeit.

Ort / Termin der Zugangsprüfung

Die Zugangsprüfungen finden immer zum Ende des Wintersemesters, Mitte Februar statt. In welchem Format die einzelnen Fachgebiete die Prüfungen anbieten, wird im Einladungsschreiben (bis spätestens Anfang Januar) bekanntgegeben.

Internationale Bewerber_innen, die ein Visum benötigen, bitten wir, rechtzeitig eine Vorabbestätigung ihrer Anmeldung zur Prüfung anzufordern.

Allgemeine Hinweise zur Gestaltung des Portfolios

Von den Fachgebieten wird kein Thema, keine Form vorgegeben, außer der Anzahl von ca. 20 Arbeiten und der maximalen Größe A0. Es ist wichtig, dass die Mappe individuell gestaltet ist und neben einer grundsätzlichen künstlerischen Eignung und Kreativität auch zum Ausdruck bringt, dass die Bewerber_innen sich für Ihr gewünschtes Fachge-

biet bewerben. Eine gute Auswahl der Arbeiten ist bedeutend, denn die erste Aufgabe bei der Bewerbung um einen Studienplatz besteht darin, sich intensiv Gedanken über die eigene künstlerische Identität, Talente und Zielsetzungen zu machen. Über die Mappe sollte die kreative künstlerische Persönlichkeit der Bewerber_innen erkennbar sein. Arbeiten, denen man ansieht, dass sie unter Anleitung entstanden sind, sollten vermieden werden. Künstlerische und gestalterische Arbeitsproben, die eine gewisse Kontinuität und Intensität aufzeigen, sind sehr erwünscht. Zudem hat die Zeichnung in allen Studiengängen einen hohen Stellenwert. Zur Inspiration können studentische Projekte und Arbeiten auf unserer Webseite dienen.

4. Schritt: Zulassung

Eine Zulassung zum Studienplatz kann nur nach bestandener künstlerischer Zugangsprüfung erfolgen! Die geeigneten Bewerber_innen erhalten den Zulassungsantrag, dieser muss mit den dazu gehörigen Unterlagen innerhalb der festgesetzten Bewerbungsfrist (31.3.) zugesandt werden. Es gibt keine Vergabe der Studienplätze über die Stiftung für Hochschulzulassung, nach Numerus clausus Werten, Wartesemestern oder Losverfahren. Nach dem Zulassungsverfahren im April erhalten die Bewerber_innen im April schriftlich den Zulassungsbescheid u. die Einschreibeformulare.

Die Einschreibungen erfolgen bis 31. Mai des Jahres für das folgende Wintersemester.

Zulassungsvoraussetzungen

Erst nach bestandener Zugangsprüfung werden zur Zulassung im März folgende Dokumente eingefordert:

- Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, Bewerber_innen ohne Abitur können auch zum Studium zugelassen werden, wenn sie in der Zugangsprüfung eine besondere künstlerische Begabung nachweisen

- die künstlerische Eignung: die haben Sie, wenn Sie unsere Prüfung bestanden haben

- für den BA-Design Nachweis über das Vorpraktikum (6-8 Wochen), der Nachweis ist spätestens zum Studienbeginn vorzulegen

- bei internationalen Bewerber_innen ist ein Sprachnachweis erforderlich:

>für die BA-Designfachgebiete: z.Bsp. Testdaf 4, DSH2, telc Deutsch C1 Hochschule oder das C1-Zertifikat des Goethe Instituts

Für die Anmeldung zur Zugangsprüfung ist der Sprachnachweis des Niveaus A2 ausreichend! Spätestens zum Studienbeginn im Oktober muss das entsprechende Prüfungszertifikat erbracht werden. (Befreit sind deu. Muttersprachler_innen sowie diejenigen, die ein deu. Abitur habn)

Vorpraktikum

Vorpraktika sollten 6-8 Wochen dauern und in einem studienrelevanten berufspraktischen Feld absolviert werden. Es ist möglich, mehrere kürzere Praktika zusammen anrechnen zu lassen. Ziele des Vorpraktikums sind Kenntnisse und Erfahrungen über elementare Arbeitstechniken, Materialien und Arbeitsprozesse zu erwerben. Eine abgeschlossene Berufsausbildung im einschlägigen Bereich kann als Nachweis für das Praktikum geltend gemacht werden.

Ein Vorpraktikum oder eine berufliche Ausbildung gilt als notwendige Voraussetzung zur Immatrikulation.

Hochschulwechsel

Ein Hochschulwechsel an die weißensee kunsthochschule berlin ist nach dem abgeschlossenen 2. Fachsemester im gleichartigen Studiengang möglich. Es empfiehlt sich, vorher mit den Professor_innen des Fachgebiets Kontakt aufzunehmen. Über die Aufnahme entscheidet die Zulassungskommission des Fachgebietes, über die An-

erkennung von Studienleistungen entscheidet der Prüfungsausschuß. Der Antrag auf Hochschulwechsel erfolgt online und muss im Dezember für das Sommersemester und im Mai für das Wintersemester eingereicht werden.

Weitere Infos zum Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf: www.kh-berlin.de
>Studienbewerbung

Soziales

Neben der Beratung im Referat Studienangelegenheiten bietet das studierendenWERK BERLIN ein breites Spektrum an Betreuung und Beratung:

- Beratung und Unterstützung für internationale Studierende und Geflüchtete
- Beratung und konkrete Hilfe für alle Studierenden bei der Bewältigung persönlicher Probleme in Krisen- und Prüfungszeiten
- spezielle Beratung, Unterstützung und konkrete Hilfe für Studierende mit Behinderung und chronischen Krankheiten
- Beratung für studierende Eltern

Weitere Informationen dazu unter:
www.stw.berlin

Einschreibung/Gebühren

Zur Einschreibung sind die Nachweise der Krankenversicherung und der Einzahlung des Semesterbeitrags von etwa 320€ notwendig (Einschreibe- bzw. Verwaltungsgebühr, Sozialbeitrag, AStA und Semesterticket). Studiengebühren werden nicht erhoben.

Finanzielle Studienförderung

Studierende können auf der Grundlage des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) finanzielle Ausbildungshilfe beim studierendenWERK BERLIN beantragen.
Webseite: www.stw.berlin.

Über Stipendienprogramme und weitere Fördermöglichkeiten erfragen Sie unter:
studienberatung@kh-berlin.de.

Bewerben/Studieren mit Behinderung oder chronischer Krankheit

Bewerber_innen und Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit können in dem Fall, dass aufgrund der Erkrankung/Behinderung das Bewerbungsverfahren, die Prüfungen oder Lehrveranstaltungen nicht in der vorgesehenen Form absolviert werden können, einen individuellen Nachteilsausgleich in Absprache mit dem betreffenden Fachgebiet vereinbaren. Informationen bietet die Allgemeine Studienberatung der weißensee kunsthochschule berlin.

RUNDGANG/ Tage der offenen Tür

Eine wunderbare Gelegenheit sich über das Studium an der Hochschule zu informieren und einen idealen Einblick in Studien- und Abschlussarbeiten zu bekommen, bietet der jährlich stattfindende RUNDGANG im Juli sowie die öffentliche Abschluss- und Jahresausstellung der Freien Kunst. Aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen können Sie auf unserer Webseite: www.kh-berlin.de finden.

Infotage und Mappenberatungen

Aktuelle Termine zu unseren Infotagen und Beratungsangeboten finden Sie auf der Webseite unter: www.kh-berlin.de
>Studium >Studienbewerbung
>Studienorientierung-Fachberatung.

Zum Bewerbungsstart im November bieten wir einen digitalen Infoabend an. Lehrende sowie Studierende werden in kurzen Vorträgen die Bachelor-Studiengänge sowie die Fachgebiete der Freien Kunst vorstellen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit mit Studierenden und Lehrenden aus dem Fachgebiet ins Gespräch zu kommen. Darüber

hinaus werden digitale sowie analoge Mappenberatungen im Bewerbungszeitraum angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Im Mai bieten wir im Rahmen der Berliner Hochschulinformationstage individuelle Beratungen und Führungen durch unsere Hochschule an. Für Gruppen und Schulklassen können ganzjährig Hochschulführungen durchgeführt werden, Schreiben Sie uns gerne eine Mail.

Tragen Sie sich gerne über unsere Webseite für den Newsletter ein, um über aktuelle Veranstaltungen an der weißensee kunsthochschule berlin informiert zu werden!

Beratung für Studienbewerber_innen

Susan Lipp
Allgemeine Studienberatung
weißensee kunsthochschule berlin
Raum A1.03
E-mail: studienberatung@kh-berlin.de

telefonische Sprechzeiten:

Tel 030-477 05 342

Di-Mi 10-15 Uhr + Do 10-17 Uhr

persönliche Sprechzeiten im Raum A 1.03:

Di 14-17 Uhr + Do 10-12 Uhr

und nach Vereinbarung

Videoberatung

jeden Donnerstag von 12-13 Uhr:

<https://jitsi.kh-berlin.de/studienberatung>

see

weißensee kunsthochschule berlin

Allgemeine Studienberatung
Bühningstr. 20 - 13086 Berlin
Raum A1.03
Tel (030) 4 77 05 - 342
Mail studienberatung@kh-berlin.de
Web www.kh-berlin.de